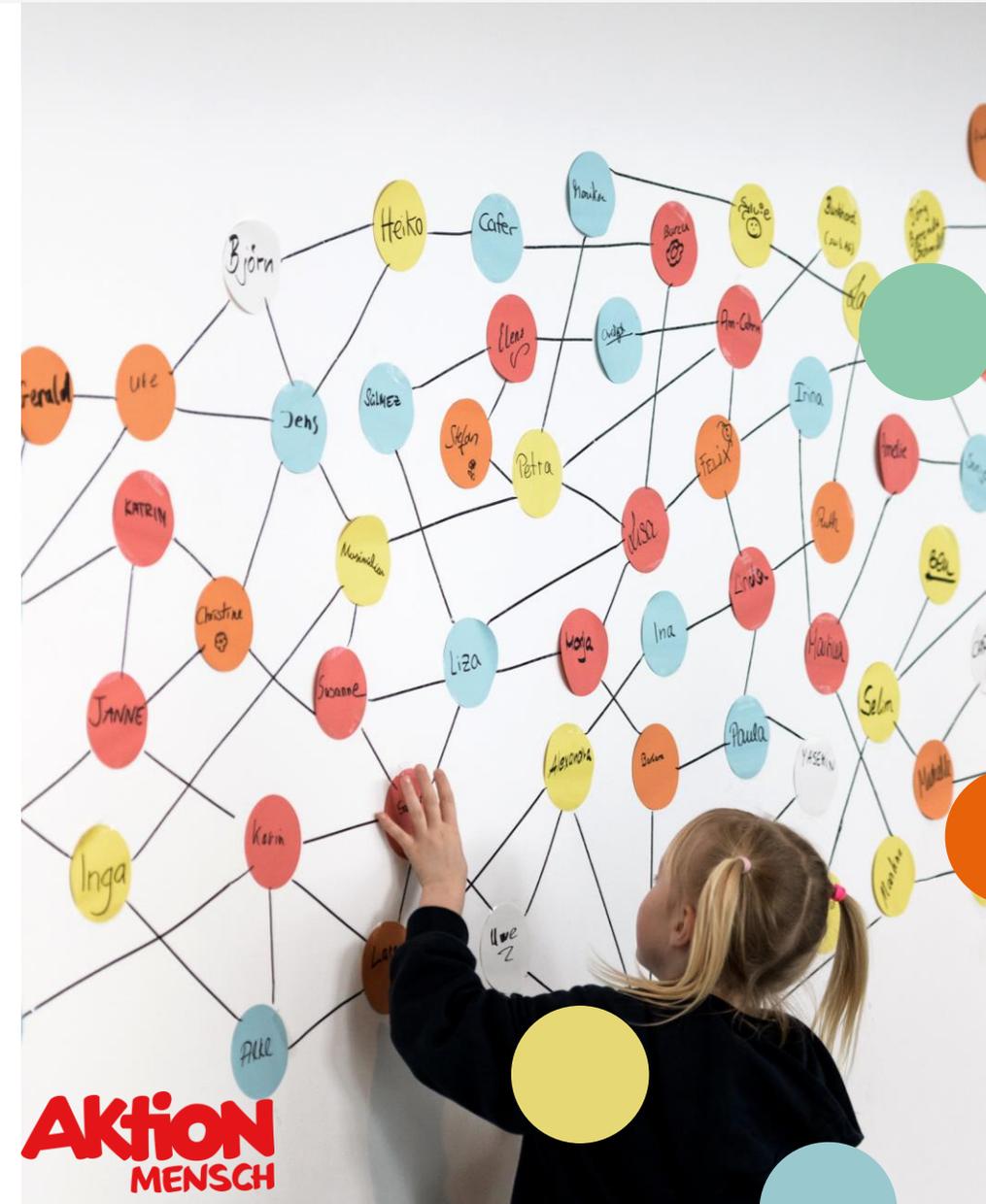


# nib

Netzwerk Inklusives  
Bremerhaven

---

5. Inklusionskonferenz  
16.03.2023 – 14.30 bis 18.00 Uhr  
Stadthalle Bremerhaven



## Bremerhavener Inklusionskonferenz

# Neue Wege entdecken für eine gewinnende Öffentlichkeitsarbeit

Viele Menschen und Organisationen setzten sich für eine bunte Gesellschaft, Inklusion und Teilhabe in Bremerhaven ein. Projekte werden angestoßen, Veranstaltungen geplant und Angebote zur Teilhabe gestaltet. Damit all dieses Engagement auch uns Bremerhavener:innen erreicht, braucht es eine gute und zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit.

Wir haben zur 5. Bremerhavener Inklusionskonferenz eingeladen, um gemeinsam neue Wege zu entdecken und Inspirationen für eine gewinnende Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten, damit noch mehr Menschen von dem Engagement der Inklusions-Gestalter:innen Bremerhavens profitieren.

Aus den unterschiedlichsten Perspektiven haben die Teilnehmer:innen auf das Thema geblickt und sich von Impulsgebern und Profis zum Thema Werbung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit inspirieren lassen. In anschließenden Workshops haben Gruppen beispielhaft kreative Konzepte für konkret in Bremerhaven geplante Veranstaltungen erarbeitet.

Rund 130 Menschen aus Haupt- und Ehrenamt haben sich eingebracht und ihr Erfahrenes genutzt, um noch mehr Menschen in unserer Stadt die Hand zu mehr Inklusion zu reichen.

Veranstalter der Inklusionskonferenz am 16.03.2023:



## Das Netzwerk Inklusives Bremerhaven

### Was uns bewegt

Ein Netz spannen, das jeden trägt, mit engen Maschen, die niemanden durchfallen lassen – das hat sich das Netzwerk Inklusives Bremerhaven zur Aufgabe gemacht.

Barrieren abschaffen, nicht nur im baulichen Sinne, sondern auch in den Köpfen der Menschen, dafür setzen sich die Mitglieder des Netzwerks ein.

Ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben für alle in der Gesellschaft ermöglichen – das ist nicht nur in der UN-Behindertenrechtskonvention verankert, sondern auch eine wichtige Grundlage für die Netzwerkarbeit.

„ **Jede:r von uns bringt ein ganz persönliches Talent und Können mit, das hilfreich für uns alle ist und seinen Platz in unserer Gesellschaft finden sollte. Und genauso erleben wir es täglich in unserer Netzwerkarbeit.** „



## Das Netzwerk Inklusives Bremerhaven Miteinander gestalten

2019 wurde in zwei großen Inklusionskonferenzen in Bremerhaven der Grundstein für die Netzwerkarbeit gelegt. Insgesamt 150 Personen aus allen Lebens- und Arbeitswelten haben zum Thema inklusive Stadt Projektideen entwickelt und gesammelt.

Koordiniert und organisiert wird das Projekt in der Geschäftsstelle mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin. Alexandra Göddert ist Ansprechpartnerin für alle Anliegen, die aus dem Netzwerk heraus oder auch von außen an das Netzwerk herangetragen werden.

Inhaltlich getragen und strategisch weiterentwickelt wird das Netzwerk von einer inklusiven Steuerungsgruppe, die sich mit professioneller Unterstützung aufgestellt hat und aus der unterschiedliche inklusive Arbeitsgruppen hervorgegangen sind. Insgesamt 20 stetige Kooperationspartner:innen bilden die Steuerungsgruppe und werden durch eine sechsköpfige geschäftsführende Steuerungsgruppe vertreten.

In den Arbeitsgruppen werden Projekte und Aktionen zu den Themenfeldern **Arbeit, Wohnen/Leben/Quartier, Barrieren** und **Freizeit und Kultur** in Bremerhaven entwickelt und gestaltet. So wird das Netzwerk gebildet, weiter geknüpft und in alle Richtungen ausgedehnt. Expert:innen, Akteur:innen, Fachleute und Interessierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen bringen sich und ihre Energie in die Projekte ein. Rund 100 Menschen und Organisationen engagieren sich regelmäßig oder projektbezogen im Netzwerk.

Um die Bürger:innen Bremerhavens regelmäßig über die Arbeit des Netzwerkes zu informieren und auch neue Impulse und Themen für die Arbeitsgruppen einzufangen, plant das Netzwerk zwei Mal jährlich Inklusionskonferenzen, die von bis zu 130 Menschen besucht werden.



# Inklusionskonferenz 16.03.2023 1/3

## Fakten und Themen

### Teilnehmer:innen:

Rund 130 Menschen aus den unterschiedlichsten Arbeits- und Lebenswelten haben an der partizipativen Konferenz teilgenommen. Sie kamen aus Unternehmen, Projekten, Organisationen, Vereinen, Einrichtungen, Werkstätten, Ehrenamt, Wirtschaft, Bildungsorten, Ämter, Verbänden, Bürgergesellschaft ...

### Thema:

Neue Wege entdecken für eine gewinnende Öffentlichkeitsarbeit

### Ziel:

In Bremerhaven gibt es sehr viel aktives Engagement zur Förderung von Inklusion und Teilhabe. Um darüber zu berichten, neue Zielgruppen zu erschließen und auch weitere Menschen und Organisationen dafür zu gewinnen und begeistern braucht es eine gute und gewinnende Öffentlichkeitsarbeit. Wir möchten mit dieser Inklusionskonferenz Impulse setzen sowie Wege und Möglichkeiten aufzeigen und anstoßen, um auch mit geringen finanziellen Mitteln oder auch mit neuen Ideen Öffentlichkeitsarbeit zu denken und umzusetzen. Denn jedes Engagement für mehr Inklusion und Teilhabe zählt und lässt die Inklusion in Bremerhaven stabiler und größer werden – und davon sollten möglichst viele Menschen erfahren und sich begeistern lassen, denn das Engagement in Bremerhaven kann und sollte sich sehen lassen, finden wir. :-)

### Veranstalter:innen:

Stiftung Inklusive Stadt, Magistrat der Stadt Bremerhaven, Stadthalle Bremerhaven



# Inklusionskonferenz 16.03.2023 2/3

## Fakten und Themen

**Moderation:** Stefan Burkhardt aus Köln,  
Beratung und Begleitung Sozialer Arbeit

**Begrüßung:** Lars Müller aus Bremerhaven,  
Kommunaler Behindertenbeauftragter

**Gastkünstler und Best Practice:** Graf Fidi aus Berlin,  
Inklusionsbotschafter / Singer & Songwriter, Rapper

**Impulsgeber:** Marian van Hove aus Bremen,  
Werbetreibender bei der Werbeagentur Jung&Billig

**Verstehensassistentin:** Inga Schiffler aus Hamburg,  
Expertin für Leichte Sprache und Dolmetscherin

**Workshop-Moderator:innen:**  
Yana Gebhardt, Marian van Hove, Christiane Jost, Benjamin Küther, Jutta Redlich, Sophie Schad,  
Ann-Cathrin Scheider, Katrin Seefeldt

**Video-Wand:** Azubi-Team der Stadthalle und Videograf Duc Quang Le

**Fotograf:** Ralf Masorat

**Gastgeber:** Stadthalle Bremerhaven



# Inklusionskonferenz 16.03.2023 3/3

## Fakten und Themen

### Workshop-Themengeber:innen:

#### **Erweiterung der Serviceklingel-Kampagne**

Netzwerk Inklusives Bremerhaven/AG Barrieren, Günther Kerchner

#### **Bekanntmachung der Mieträder für unterschiedliche Behinderungsformen**

Erlebnis Bremerhaven GmbH, Tanja Albert

#### **Neustart einer Sitzvolleyball-Gruppe für alle**

SFL Bremerhaven, Sabine Krüger

#### **Sponsorengewinnung für eine inklusive Fußballmannschaft in der "Bunten Liga"**

BSCG Bremerhaven, Björn Reimers

#### **Gewinnung von Mitwirkenden der Aktionswoche "Hafenstraße? Barrierefrei!"**

Quartiersmeisterei Lehe/Wunderwerft, Felix Liebig

#### **Gewinnung von Mitarbeitenden mit einer Schwerbehinderung**

Raumwerkerei Bremerhaven, Christiane Johannsen

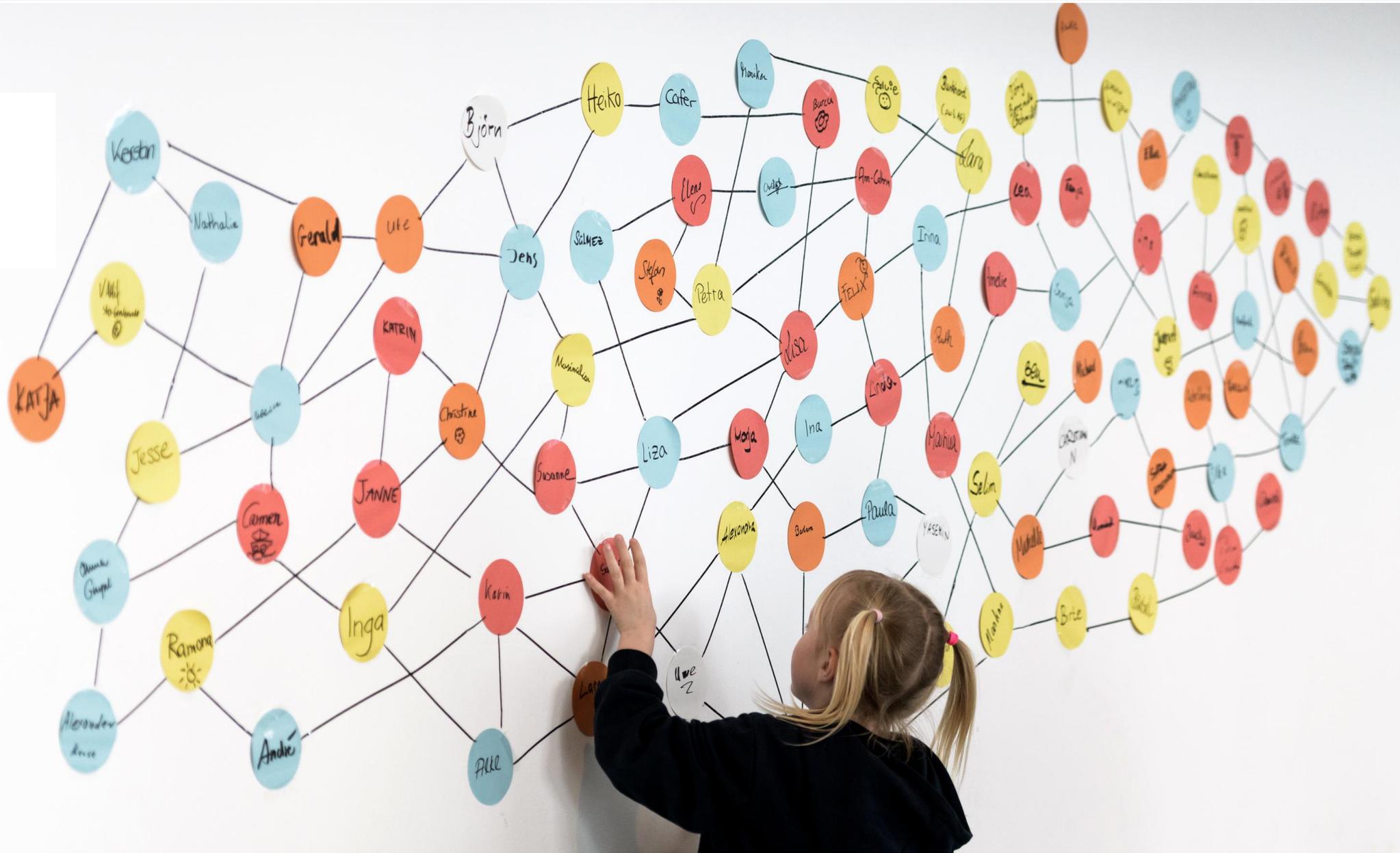
#### **Ein inklusiveres Publikum beim Herbstfest der Lebenshilfe**

Lebenshilfe Bremerhaven, Raphaela Barre

#### **Inklusive Berufsorientierung an der Oberschule -Eltern an Bord?!**

Paula-Modersohn-Schule, Janet Keese





# Inklusionskonferenz 16.03.2023

## Ablauf

- **Präsentation Imagefilm Netzwerk Inklusives Bremerhaven**  
[https://netzwerk-inklusives-bremerhaven.de/nw\\_ueberuns.php](https://netzwerk-inklusives-bremerhaven.de/nw_ueberuns.php)
- **Begrüßung durch den Moderator**  
Stefan Burkhardt
- **Begrüßungsworte**  
Lars Müller, Kommunaler Behindertenbeauftragter
- **Auftritt Gastkünstler und Best Practice**  
Graf Fidi, Inklusionsbotschafter / Singer & Songwriter, Rapper
- **Impuls-Vortrag**  
Marian van Hove, Werbetreibender Werbeagentur Jung&Billig
- **Podiumsgespräch**  
Graf Fidi und Marian van Hove
- **Workshops**
- **Berichte aus den Workshops im Plenum**
- **Aussicht und Schlussworte**  
Stefan Burkhardt, Moderator und Alexandra Göddert, Koordinatorin nib



## Stefan Burkhardt

### Moderator und Prozessbegleiter

Stefan Burkhardt begleitet uns seit der ersten Stunde im Netzwerk Inklusives Bremerhaven. Von der ersten Idee, ein Netzwerk zu gründen bis hin zur strategischen Weiterentwicklung unseres inzwischen stark gewachsenen und sehr aktiven Netzwerkes.

Neben der Prozessbegleitung ist er Mitgestalter und Moderator unserer Inklusionskonferenzen.

Wir freuen uns, dass wir ihn nach Bremerhaven locken konnten und ihn für unsere Ideen begeistern konnten. Gemeinsam mit ihm wachsen wir stetig ... manchmal auch über uns hinaus 😊

Und das sagt er über sich:

„ Soziale Arbeit als fortwährende Chance für persönliche und institutionelle Weiterentwicklung zu betrachten und diese kreativ und konstruktiv zu gestalten, das ist meine Passion.



## Graf Fidi

### Singer & Songwriter / Inklusionsbotschafter

Wir freuen uns, dass wir Graf Fidi als Gastkünstler für unsere Inklusionskonferenz gewinnen konnten.

Er schreibt über sich selbst:

„**„Graf Fidi tritt als Inklusionsbotschafter, Singer & Songwriter, Moderator, Speaker und Experte für Leichte Sprache auf. Er beweist, dass man nicht trotz- sondern gerade wegen körperlicher Einschränkungen alles wollen kann. Auch wenn er sich als Sprachrohr für Menschen mit Behinderung versteht und Inklusion auf und hinter der Bühne lebt, ist sein musikalisches Repertoire dabei vielseitig und nicht nur auf seine Behinderung fokussiert. Sein Motto lautet dabei stets: Ich mach das mit Links.“**

Mit dem was und wie er es tut, erreicht und gewinnt er Menschen. Er schafft es, das Thema Inklusion auf seine eigene Art und Weise als Künstler zu transportieren und dafür zu sensibilisieren.

Er bereichert mit seiner Musik, seinen Beats und Texten die Inklusionskonferenz nicht nur als Künstler, sondern setzt als best-practice-Beispiel ein Zeichen. Er zeigt den Teilnehmer:innen, wie man auf kreative Weise Menschen für ein Thema gewinnen und öffnen kann.



## Marian van Hove – Werbeagentur Jung&Billig Impuls-Redner

„Neue Wege entdecken für eine gewinnende Öffentlichkeitsarbeit“ ist das Thema der Inklusionskonferenz. Wie kann das gehen? Muss das teuer sein? Wie erreicht man die Menschen? Wie finde ich Ideen? Wer weiß, wie das gehen kann? Ein Werbeprofi!

Wir freuen uns, dass wir Marian van Hove, Werbetreibender der Agentur Jung&Billig aus Bremen, als Impulsredner für gewinnen konnten.

Das sagt die Agentur über sich:

„**Jung&Billig ist kein Gestaltungshaus, keine Gruppe für kollaboratives Gestalten. Eine Agentur. (inzwischen nicht mehr ganz so) klein, sympathisch und zum Verlieben! Jung&Billig ist seit 2015 dein Partner für alle Fragen rund um digitale Werbung, klassische Printmedien, strategische Markenentwicklung und digitale Inhalte wie Websites, Online-Shops und Apps in Bremen. Als Digitalagentur planen und entwickeln wir seit 2015 Konzepte zur digitalen und analogen Markenkommunikation für die besten Kunden der Welt. Leidenschaft für die Sache steht im Vordergrund, wir arbeiten zusammen und integrativ. Wir bieten nachhaltige Lösungen, hinter denen wir stehen und für die wir kämpfen.**“

In einem interaktiven, lebendigen, gewinnenden und sehr professionellen Impuls hat Marian van Hove die Teilnehmer:innen erleben lassen, wie Werbung und Öffentlichkeitsarbeit funktionieren und worauf es ankommt.





## Die Workshops

### 8 Workshops, 8 Themen, 8 Werbekonzepte

Die Teilnehmer:innen konnten aus acht verschiedenen Workshop-Themen auswählen. Jeder Workshop hat eine Veranstaltung oder ein Angebot zur Förderung von Inklusion in Bremerhaven als Thema. Die Workshops wurden professionellen Moderator:innen geleitet und von den jeweiligen Themengeber:innen mit Inhalt versehen.

Hier alle Workshops auf einem Blick:

- Erweiterung der Serviceklingel-Kampagne
- Bekanntmachung der Mieträder für unterschiedliche Behinderungsformen
- Neustart einer Sitzvolleyball-Gruppe für alle
- Sponsorengewinnung für eine inklusive Fußballmannschaft in der "Bunten Liga"
- Gewinnung von Mitwirkenden der Aktionswoche "Hafenstraße? Barrierefrei!"
- Gewinnung von Mitarbeitenden mit einer Schwerbehinderung
- Ein inklusiveres Publikum beim Herbstfest der Lebenshilfe
- Inklusive Berufsorientierung an der Oberschule -Eltern an Bord?!



## Die Workshops

### Fragestellung für die Workshopgruppen

Mit folgenden Fragestellungen haben die Workshops sich mit dem jeweiligen Thema beschäftigt.

- Was ist die Haupt-Botschaft, die wir über unser Produkt (Anliegen, Vorhaben, Projekt, Angebot) erzählen wollen?
- Wen will ich konkret mit meiner Öffentlichkeitsarbeit erreichen?
- Wo genau erreichen wir die Menschen, die wir ansprechen wollen, damit sie unser Produkt (Anliegen, Vorhaben, Projekt, Angebot) wahrnehmen?
- Wie können wir die Menschen, die wir erreichen wollen, am besten überzeugen, wie toll unser Produkt (Anliegen, Vorhaben, Projekt, Angebot) wirklich ist?
- Womit können wir die Menschen so sehr überraschen, dass wir größtmögliche Aufmerksamkeit erzielen?

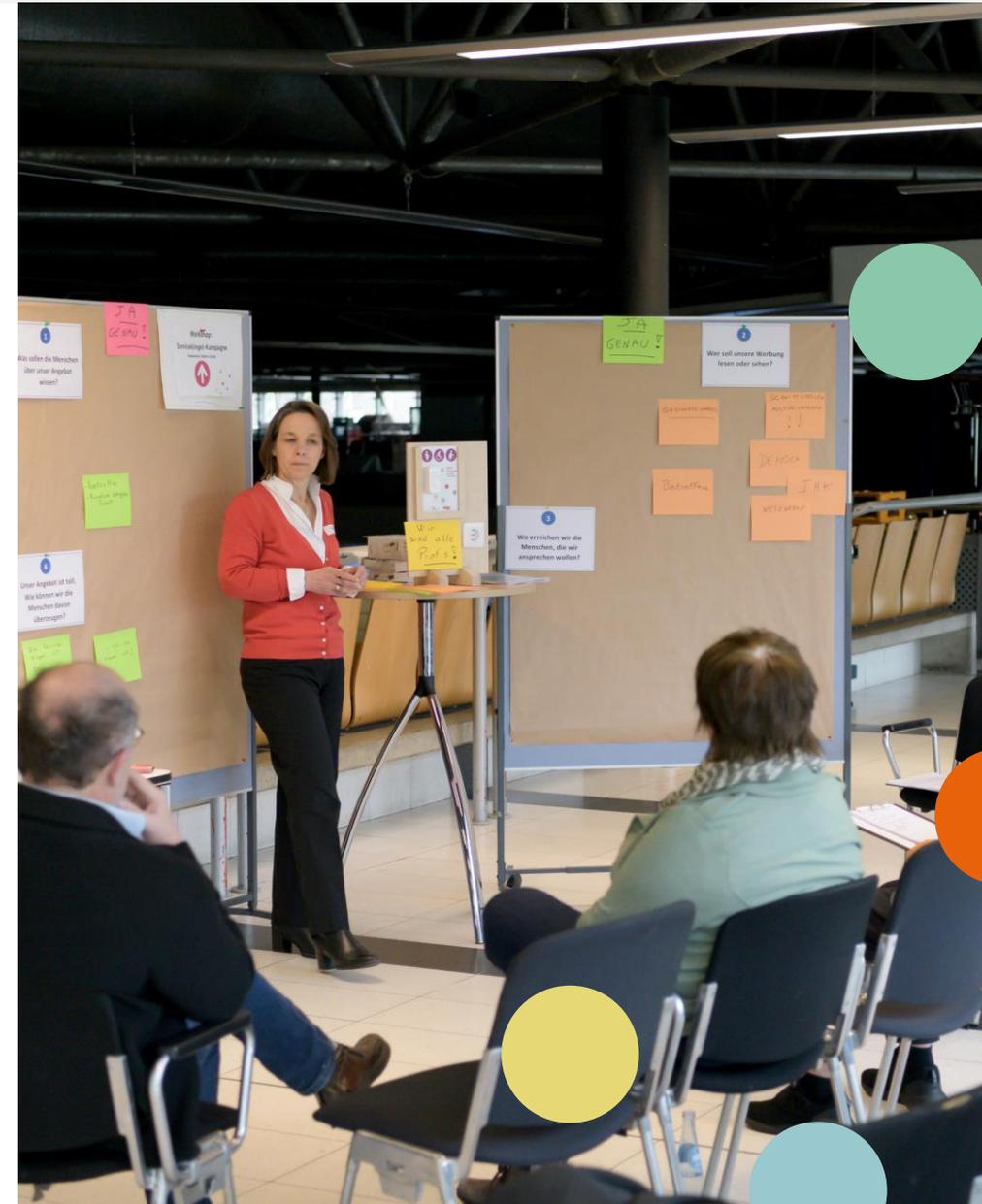


## Erweiterung der Serviceklingel-Kampagne

**Themengeber:** Netzwerk Inklusives Bremerhaven/AG Barrieren, Günther Kerchner

**Moderatorin:** Sophie Schad

**Thema:** Mit dem Konzept Serviceklingel (plus mobile Rampe) haben wir in Bremerhaven im Rahmen der Aktion Mensch-Kampagne "1barriereweniger" einen guten Start hingelegt. Wir wollen weitere Geschäftsinhaber und Dienstleister in den Bremerhavener Quartieren für bessere Zugänglichkeit in die Geschäfte und Einrichtungen gewinnen. Ziel wäre, Ende 2023 von aktuell über 40 eingesetzte Serviceklingel mindestens weitere 40 bis 50 Geschäfte und Einrichtungen über eine neue Kampagne zu erreichen.



.. sie so simpel ist!

- Kostenfrei
- Rundum sorglos-Paket

Dadurch kann ich neue Zielgruppen einfach erreichen

**5**

**Wie können wir die Menschen überraschen? Damit sie auf unser Angebot aufmerksam werden.**

Klappkarte mit Klingelton.  
"Sohört sich es an, wenn der Umsatz klingelt..."

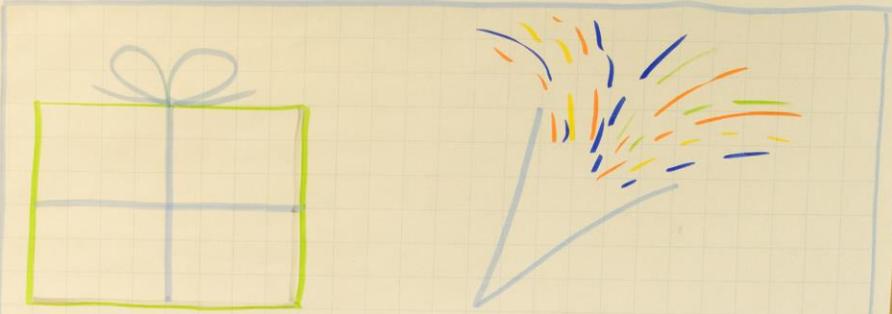
Vorstellung auf IHR/DEHOSA L... Versammlung!

Karte:  
Ich wäre gerne ~~re~~in-gekommen?  
+ HU PE

Ist die Rampe da, um das Motorrad zu verladen?  
oder für den Paket boten?

Betroffene besuchen häufiger die Geschäfte

Stärkere <sup>SICHTBARKEIT</sup> Kommunikation, Sichtbarkeit in bestehenden Geschäften



## Bekanntmachung der Mieträder für unterschiedliche Behinderungsformen

**Themengeberin:** Erlebnis Bremerhaven GmbH / Tanja Albert

**Moderatorin:** Yana Gebhardt

**Thema:** Die Seestadt hält ein breites Portfolio an Mieträdern zur Verfügung. Neben der Auswahl an Kinderfahrrädern, Touren- und Lastenrädern sowie E-Bikes umfasst das Angebot auch Räder für Menschen mit Behinderung. Ein Dreirad mit Sesselsitz eignet sich unter anderem für Menschen mit Gleichgewichtsstörung und Mobilitätseingeschränkte. Mit dem Velo Plus steht einem gemeinsamen Radfahren für eine:n Radfahrer:in zusammen mit einem auf den Rollstuhl angewiesenen Menschen nichts mehr im Weg. Und das Fun2Go bietet neben Spaß für Jedermann auch Gästen mit Sehbeeinträchtigung, Blinden, Gehörlosen, kognitiv Beeinträchtigten und Mobilitätseingeschränkten zusammen mit einer anderen Person ein besonderes Outdoor-Vergnügen.



**4**  
Unser Angebot ist toll.  
Wie können wir die Menschen davon überzeugen?

- Gesund heil
- Freiheit
- Zusammen
- Teilhabe
- unter Freunden

über Fahrräder - Präsentation in den Einrichtungen

an Tagen der offenen Tür

mit den Rädern eine Tour durch BfL machen  
=> Bericht darüber

Die Räder bei städtischen Veranstaltungen präsentieren / ausprobieren lassen

Buten und Birnen zum Doh/Dobu darüber einladen

**5**  
Wie können wir die Menschen überraschen?  
Damit sie auf unser Angebot aufmerksam werden.

Zusammen schluß mit anderen Einrichtungen mit Fahrrädern und damit durch die Stadt

DURCH DIE FÜßGÄNGER-ZONE!

mit den Rädern an der Tour de France teilnehmen (Teilstraden fahren)

an Fahrradrennen teilnehmen

so tun, als wären die Räder Teil eines Filmdrehes

Special Olympics

Promi auf Rad fahren lassen

Auftreten bei Eröffnung von Radwegen in Bremerhaven

GPS und Unterstellmöglichkeit

**Mieträder für unterschiedliche Behinderungsformen**  
der Erlebnis Bremerhaven GmbH

**1**  
Wer soll unsere Werbung lesen oder sehen?

Wer soll unsere Werbung lesen oder sehen?

Menschen in Bremerhaven und um zu und Tourismus

**3**  
Wo erreichen wir die Menschen, die wir ansprechen wollen?

In den Werkstätten und Wohnstätten z.B. Lebenshilfe EWH usw.

Info material in leichter Sprache in den Einrichtungen

Überall über Werbung an den Rädern dran.

Bin zu haben! Miet mich!

Senioren trifft Senioren heime ggf. über Flyer Bericht SJ

Kurze Videos mit den Rädern in Aktion auf Social Media

Internet Social Media z.B. Facebook Instagram über Bilder + Kurztext

Sportfest für Menschen mit Behinderung

**1**  
Was sollen die Menschen über unser Angebot wissen?

Was ist die Hauptbotschaft, die wir über unser Angebot erzählen wollen?

Hauptbotschaft: Gemeinsam nicht behindert

Welche Fähigkeit muss ich mitbringen, um welches Rad zu nutzen?

Kurze Mietzeit 1-2 Stunden "Schlapper mieten"

Kann ich Sachen, wie z.B. Rollstuhl bei Erlebnis BfL zwischengelagern?

Wo bekomme ich das Rad? Welche Konditionen? Wie reservieren?

in der Kommunikation: Preis pro Stunde anbieten

ggf. Mieträder für Menschen mit Behinderung ohne Gebühr

=> Sponsoren  
=> geben Spende

Strecken vor schläge

Geführte Radtouren (z.B. für Gruppen)

Kombi mit Hund?

mehrere Stadt-Stationen zur Abgabe

## Neustart einer Sitzvolleyball-Gruppe für alle

**Themengeber:** SFL Bremerhaven / Sabine Krüger

**Moderatorin:** Jutta Redlich

**Thema:** Neustart einer Sitzvolleyball-Gruppe für Sportler mit und ohne Handicap. Ab 14 Jahre bis ins hohe Alter kann können Sportler:innen dabei sein. Das Training findet mittwochs von 19 bis 22 Uhr statt und wird von ausgebildeten Trainer:innen angeleitet. Behindertengerechte Sanitäranlagen sind vorhanden. Die Durchführung ist nur durch einen Zuschuss in der Anfangsphase durch des Bremer Volleyball Verbands möglich.



# 1 Was sollen die Menschen über unser Angebot wissen?

# 2 Wer soll unsere Werbung lesen oder sehen?

# 3 Wo erreichen wir die Menschen, die wir ansprechen wollen?

# 5 Wie können wir die Menschen überraschen? Damit sie auf unser Angebot aufmerksam werden.

# 4 Unser Angebot ist toll. Wie können wir die Menschen davon überzeugen?

Für Menschen mit + ohne Behinderung

auf dem Boden sitzen  
Sportkleidung

Netzhöhe: 1,20m  
Kleines Feld  
SfL

Ab 14 Jahre

erstmal  
Alle  
breit gestreut

Sportler,  
die Probleme haben,  
sich zu bewegen  
kann beeinträchtigt sind.

Orthopädische  
Personen  
- Physiotherapie

↳ Schüler:innen ab 14  
↳ Jugendliche zwischen 14 u 27 Jahren  
↳ Werkstätten und Schulen  
↳ Jugendgruppen

↳ Jugendtreff  
↳ Erwachsene / Berufstätige  
↳ Familien  
↳ junge Erwachsene in Kneipen  
↳ Senior:innen / Deafie  
↳ Rehasport

\* Job Netzwerke Initiativ  
\* Facebook - lokale Initiativen  
\* Stadtrunde Seiten Sport an  
\* Social Media (Instagram, Facebook, TikTok)  
\* WhatsApp im Status  
\* K von K am K am ON

Veranstaltungen  
bromaven.de

Slogans

Sport ohne  
Bewegung

Hier lernt du  
baggern

Baggerkurs  
für Anfänger:innen

VORSICHT !!!  
Hier ist Sport  
denn  
Medikamenten-  
verpackung  
Einstiegsfrage:  
SITZVOLLEYBALL  
- zum Sport -

Rezept-frei!

- hier zweideutig dachte  
hat eindeutig mehr  
Spaß am Leben!

Mein Start in  
den Sport  
in die Bewegung

Sitz dich  
FIT  
FIT

- Bring den Ball  
ins Spiel!  
- Baggern mal  
ander!

- keine Angst vor  
Bodenkontakt!  
- Geh ins Netz!

\* gute Bodenhaltung  
\* Gutes Wurf ein tiefes  
\* hier besser ein baggern

Planmott am  
zentralen Ostrm

Rezeptfrei?  
hast wir AB  
im Sportverein

kein Sport im  
Vollwuchs laufen

Abkürzungen  
- Suchtiefen  
- Spaß  
- Anordnungen

Sportplatz  
Anfragen  
Kilowatt - Anschlag  
im Schwimmbad?

Bierdeckel in Umkleen  
- Kino

\* Runter vom Sofa  
ab auf den Boden  
Video-Werbung  
Flashmops  
→ Video-Struktur Platz

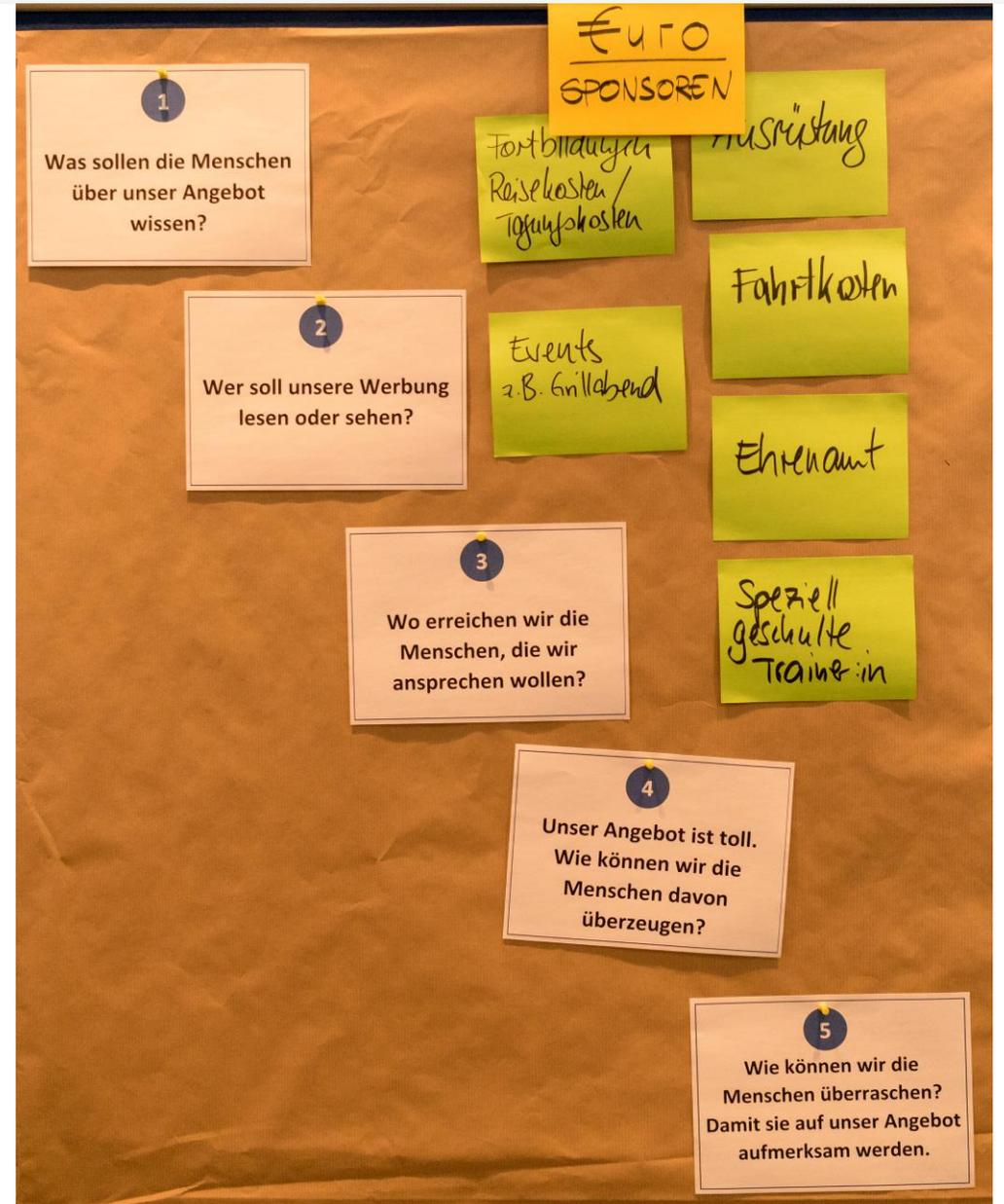
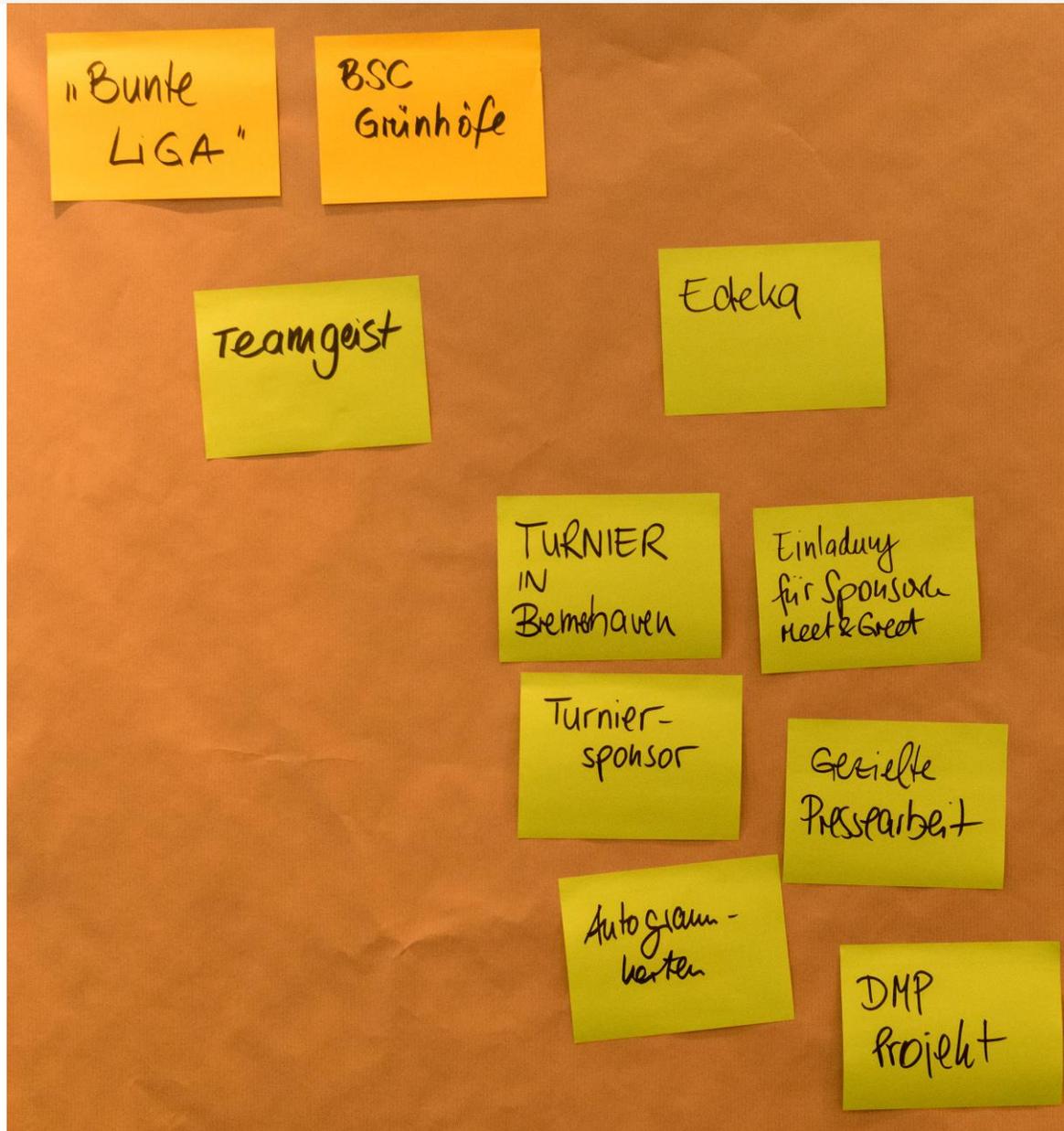
# Sponsorengewinnung für eine inklusive Fußballmannschaft in der „Bunten Liga“

**Themengeber:** BSCG Grünhöfe / Björn Reimers

**Moderator:** Benjamin Küther

**Thema:** Im BSCG spielt die Handicap-Fußballmannschaft „Miteinander“ an mehreren Spieltagen im Jahr in der „Bunten Liga“ Bremen. Teilnehmer sind Inklusionsmannschaften aus dem Raum Bremen. Diese Aktivitäten sollen durch Sponsoren weiter unterstützt werden.





## Gewinnung von Mitwirkenden der Aktionswoche "Hafenstraße? Barrierefrei!"

**Themengeberin:** Quartiersmeisterei Lehe - Wunderwerft / Felix Liebig

**Moderatorin:** Katrin Seefeldt

**Thema:** Im Goethequartier meistern die Menschen schon genug Barrieren. Auf der Hafenstraße beschäftigen wir uns deshalb intensiv mit Zugangsrampen, Service-Klingeln und Assistenzhunden; aber auch: Mit Sprachen. Unser ausbaufähiges Wissen wollen wir gern mit den Ideen der Teilnehmenden verbinden. Anschauliche Alltagsbeispiele und geballte Netzwerk-Power geben uns den Impuls für eine Aktionswoche „Hafenstraße? Barrierefrei!“. In einem Workshop erarbeiten wir dafür in einem offenen Moderationsformat ein kluges Programm.



**3** Wo genau erreichen wir die Menschen, die wir ansprechen wollen, damit sie unser Produkt wahrnehmen?  
(Anliegen, Vorhaben, Projekt, Angebot)

**3** Wo erreichen wir die Menschen, die wir ansprechen wollen?

In ihren Geschäften  
Vor ihren Geschäften  
Zeitungsbereich  
Veranstaltungen & Begegnungsmöglichkeiten

Teleton / Mail  
Hausverwaltungen / Eigentümer mit gesetzlicher Frist  
Soziale Medien

**4** Wie können wir die Menschen, die wir erreichen wollen, am besten überzeugen, wie toll unser Produkt wirklich ist?  
(Anliegen, Vorhaben, Projekt, Angebot)

**4** Unser Angebot ist toll. Wie können wir die Menschen davon überzeugen?

Es sind ewe neuen Kunden = ewer Geld  
Checkliste / Werkzeugkoffer  
Menschlichkeit - es dürfte kein Thema sein  
Informationen einfach zur Verfügung stellen

**5** Womit können wir die Menschen so sehr überraschen, dass wir größtmögliche Aufmerksamkeit erzielen?

Ampel für Barrierefreiheit zur Kennzeichnung  
Zugpferd / Sütes Beispiel nutzen  
Werbung zur Imageförderung nutzen  
Gewerbetreibende zusammenbringen -> Austausch  
Gute Beispiele herausstellen & Belobigung

**5** Wie können wir die Menschen überraschen? Damit sie auf unser Angebot aufmerksam werden.

Aktion Mensch / Preis / Auszeichnung  
Prämie für Barrierefreiheit  
Unternehmen mit großer Wirkung Bsp. Speisekarten Rollstuhlfahrer & bitten Speisen zu bestellen  
Aktionen "Critical Mess" = Viele Menschen kommen zusammen  
Nordsee-Zahlung mit einbinden

**1** Haupt-Botschaft, unser Produkt erzählen wollen?  
(Anliegen, Vorhaben, Projekt, Angebot)

Zugpferd  
-> Förderwerk  
-> EDEKA

Zielgruppe:  
Geschäftsinhaber  
Hafenstraße  
Eigentümer und Hausverwaltungen

**2** Wen will ich konkret mit meiner Öffentlichkeitsarbeit erreichen?

**2** Wer soll unsere Werbung lesen oder sehen?

Was sollen die Menschen über unser Angebot wissen?

Was entgeht Geschäftsleuten?  
Rollstuhlfahrer als neue Kunden verstehen  
Anstecker "Ich möchte Ihr Kunde sein!"  
"Dir entgeht gerade mein Geld!"  
Zusammen helfen organisieren & gemeinsam diskutieren  
Zuschüsse / Förderungen in Zusammenarbeit mit IHK  
Berater für Förderungen einsetzen (Mensch mit Behinderung)

Workshop Geschäftsinhaber & Menschen mit Behinderung

Kundengruppe Kinderwagen, Rollator, Rollstühle  
Ich möchte gerne ins Geschäft kommen und nicht vor der Tür  
Lass mich nicht im Regen stehen  
Paten für die Idee finden, auf Seiten der Geschäftsinhaber  
Aktion Mensch zur Förderung nutzen  
Infoabende organisieren

google maps (Serriceklängen, Rampen)

Kundinnen & Kunden mit Bedenken

EXTRA IDEEN

Menschen mit Beeinträchtigungen aus verschiedenen Kulturen einbinden

Ampel für Rollstühle (Zeichen)

Flyer "Wer wifft" auch für Zuschüsse

# Gewinnung von Mitarbeitenden mit einer Schwerbehinderung

**Themengeberin:** Raumwerkerei Bremerhaven / Christiane Johannsen

**Moderator:** Marian van Hove

**Thema:** Im Inklusionsunternehmen Raumwerkerei in Bremerhaven arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen in den Bereichen Garten- und Landschaftspflege und in einer Möbeltischlerei zusammen. Mehr Menschen – insbesondere mit Schwerbehinderung – können eingestellt werden. Mit welchen Mitteln und auf welchen Wegen können diese gewonnen werden, sich bei der Raumwerkerei zu bewerben?



# Wir brauchen Mitarbeiter:innen

Wünsche

Basar Maritim  
Kinderspielecke

Aktiv  
etwas machen

Auto mit  
Rollstuhl

Kinder-  
Spielecke

Bewegungs-  
baustelle

Demo

Geld  
verbuddeln

Mini  
Bagger

Vereine  
für  
Migrant:innen

Kontakt  
zu  
Bildungsträgern

Job  
Speed-Dating

Werbung  
in besonderen  
Wohnformen

AVID  
=> Kontakt

In die Schule  
gehen.

Song im  
dem Straßen

Kolleg:innen  
vorstellen  
lassen

"Du denkst  
Du kannst  
nichts?"

Aktion an  
öffentlichem  
Ort

Werkstatt-  
system  
nutzen

In die  
Werkstätten  
gehen

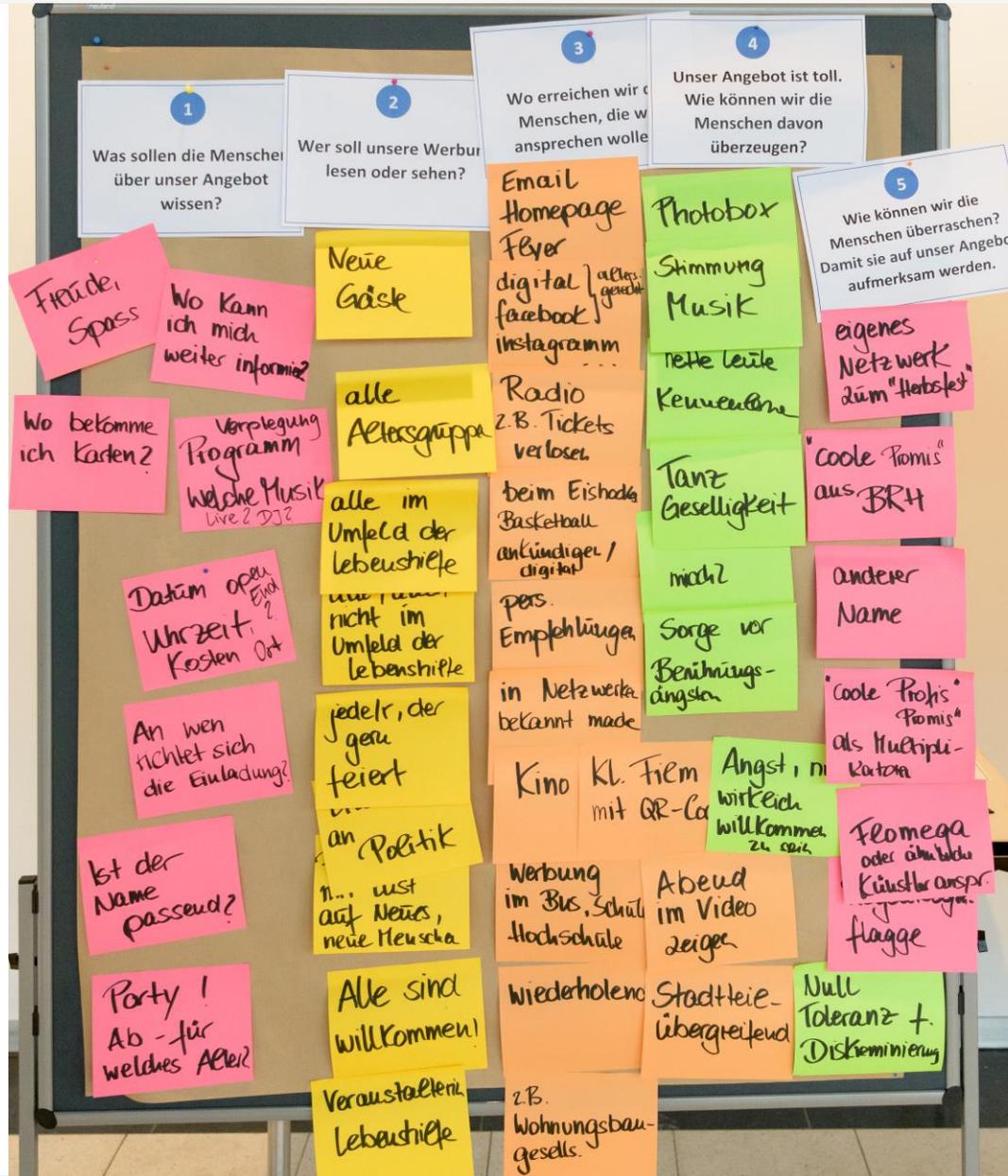
# Ein inklusiveres Publikum beim Herbstfest der Lebenshilfe

**Themengeberin:** Lebenshilfe Bremerhaven / Raphaela Barre

**Moderatorin:** Christiane Jost

**Thema:** Nach dreijähriger Pause soll am 15. September 2023 wieder ein Herbstfest gefeiert werden. Seit vielen Jahren findet das Herbstfest in der Stadthalle Bremerhaven statt. Es kommen mehr als 1000 Gäste mit und ohne Behinderung. Viele Besucher kommen auch aus dem Umland. (Werkstätten-Mitarbeiter:innen aus Cuxhaven, Nordenham, Bremervörde). Das Fest beginnt immer mit einem besonderen Show-Act (Tanzvorführung, Cheerleader, Trommelgruppe, Akrobatik etc.) auch ein professionelles Helene-Fischer-Double war schon da. Die Lebenshilfe Band Echtes Leben spielt kurz, dann sorgt eine Top 40/Partyband für Stimmung. Höhepunkt ist eine Tombola mit hochwertigen Gewinnen (Handy, Fernseher, Fahrrad).





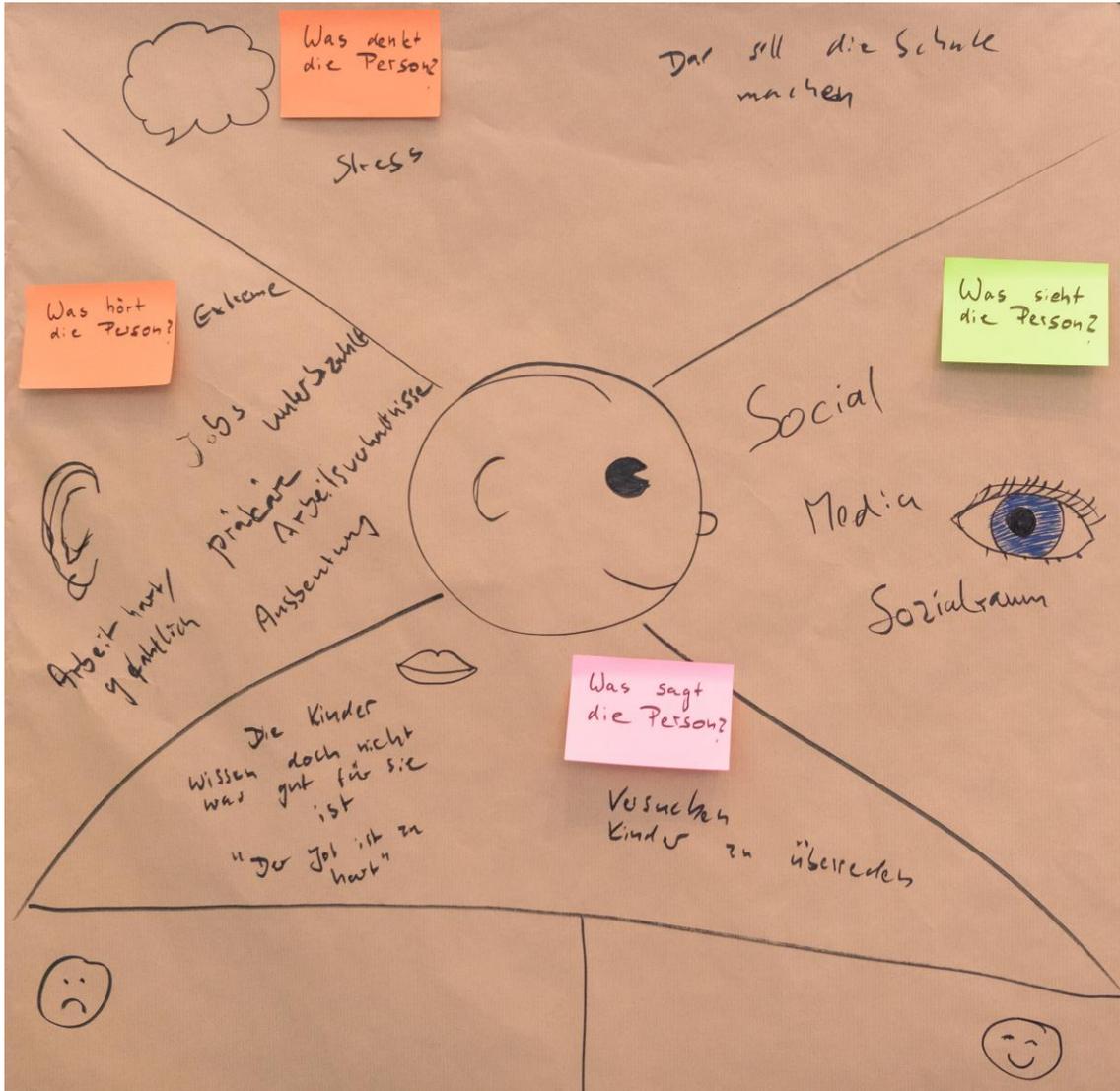
# Inklusive Berufsorientierung an der Oberschule - Eltern an Bord?!

**Themengeberin:** Paula-Modersohn-Schule Bremerhaven / Janet Keese

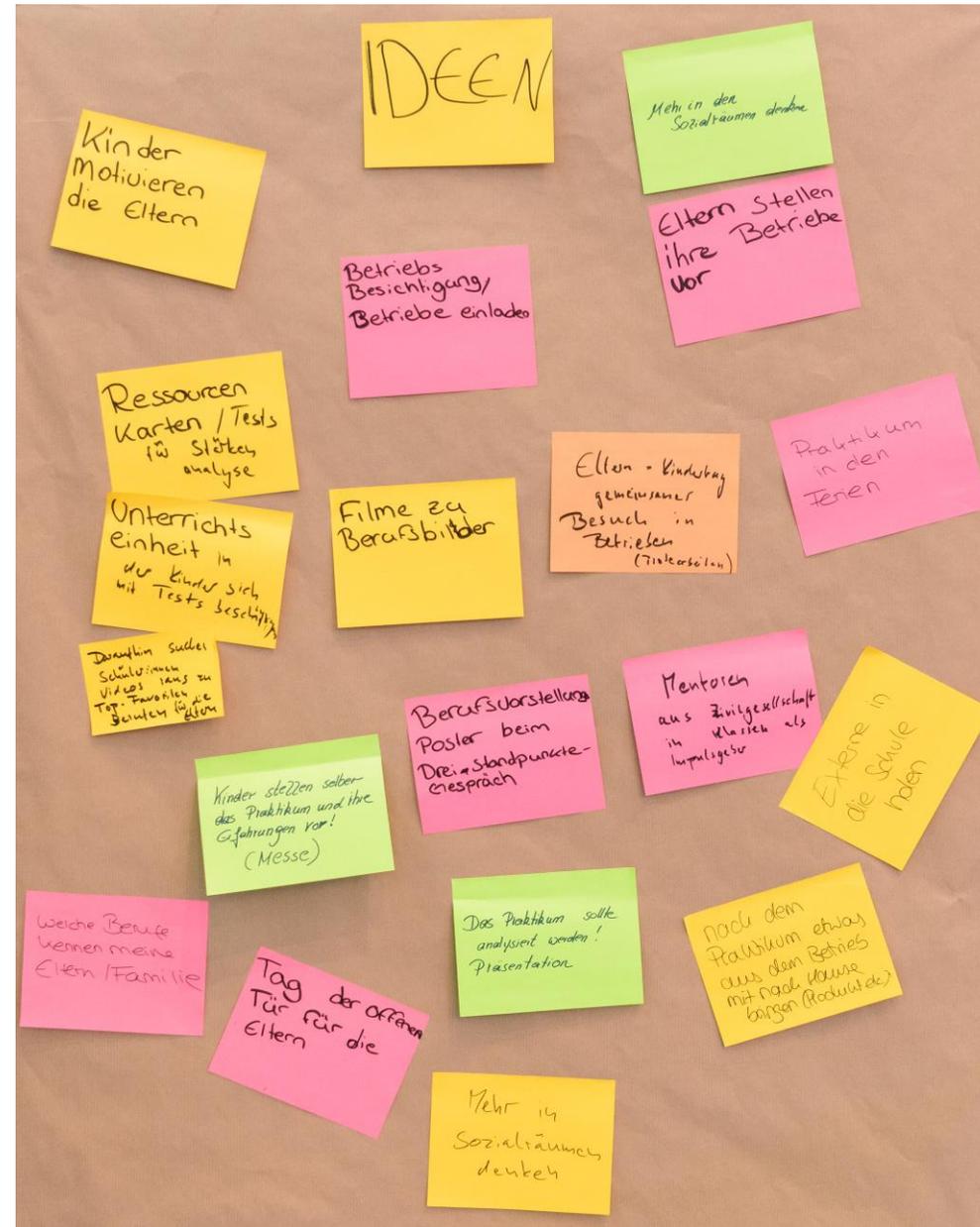
**Moderatorin:** Ann-Cathrin Scheider

**Thema:** Wir stellen fest, dass Eltern bei der Berufswahl (einschließlich Praktikumsentscheidungen und Übergänge) eine zentrale Rolle spielen. Die erfolgreiche und kontinuierliche Einbindung der Eltern in die schulische Berufsorientierung erweist sich jedoch als große Herausforderung.





**Workshop:**  
**Eltern/Berufsorientierung**  
 Moderation: Ann-Cathrin Scheider





## Videowand

### Was wünschen Sie sich für Bremerhaven?

**Video-Team:** Das Azubi-Team der Stadthalle Bremerhaven mit Lara, Lisa, Michelle und Paula

**Videograf:** Duc Quang Le  
(Image-Video übers Netzwerk Inklusives Bremerhaven, Rückblick, Statement-Videos)

Die Teilnehmer:innen der Inklusionskonferenz konnten vor unserer Videowand ein kleines Statement-Video aufnehmen lassen. Die Frage war: Was wünschen Sie sich für Bremerhaven?

Die zahlreichen kleinen Videos werden im Anschluss an die Konferenz über die Facebook- und Instagram-Kanäle des Netzwerkes Inklusives Bremerhaven veröffentlicht.

Wir möchten damit weitere Menschen auf das Thema Inklusion und auf die Arbeit des Netzwerkes aufmerksam machen. Außerdem möchten wir damit öffentlich machen, an welchen Stellen noch Handlungsbedarf zu finden ist.

Danke für Ihr Mitwirken!



## Social Media

### Folgen Sie uns

Ein Netzwerk lebt von Vernetzung und Kommunikation. Beides ist ohne die sozialen Medien nahezu undenkbar.

Helfen Sie uns, unser Netzwerk stetig zu erweitern und weiter zu knüpfen. Folgen Sie uns bei Facebook und Instagram.

Bei uns im Netzwerk, in den Arbeitsgruppen und bei den Inklusionskonferenzen ist ordentlich was los und passiert viel. Wir berichten regelmäßig über das Engagement der Netzwerker:innen, unsere Veranstaltungen, Projekt und Aktivitäten auf unseren Social Media-Kanälen ...

Facebook [www.facebook.com/netzwerkinklusivesbremerhaven](http://www.facebook.com/netzwerkinklusivesbremerhaven)

Instagram [www.instagram.com/netzwerkinklusivesbremerhaven](http://www.instagram.com/netzwerkinklusivesbremerhaven)



## Mitwirkende und Unterstützer Dankeschön an

- **Aktion Mensch**, unserem Hauptförderer
- alle **Aufbau- und Abbauhelfer:innen**
- **Stefan Burkhardt** für die professionelle Moderation
- die **Themengeber:innen** für die Workshop-Themen
- den **Magistrat der Stadt Bremerhaven** als Mitveranstalter dieser Konferenz
- **Ralf Masorat** für die tollen Fotos
- die **Moderator:innen**, die die Workshops geleitet haben
- **Inga Schiffler** für die Unterstützung bei Verstehensfragen
- **Graf Fidi** für die perfekte Einstimmung auf die Konferenz
- **Marian van Hove** für die hilfreichen und spannenden Impulse
- **Duc Quang Le** für die tollen Videos
- den kommunalen Behindertenbeauftragten **Lars Müller** für die Begrüßungsworte
- unsere **Servicestelle Öffentlichkeitsarbeit** für die vielseitige Vor- und Nachbereitung
- die **Stadthalle Bremerhaven** für den tollen Raum und die tatkräftige Unterstützung des Azubi-Teams
- die **Steuerungsgruppe** für ihre Gedanken und Impulse
- alle weiteren **Helfer:innen, Mitdenker:innen und Impulsgeber:innen**

„ Es geht uns um Menschen mit besonderen Herausforderungen, Menschen am Rand der Gesellschaft. Und wenn wir alle gemeinsam diese Menschen in den Blick nehmen und in die Mitte holen, dann brauchen wir keine Inklusion mehr. Das ist unser Ziel.



## Kontakt

### Melden Sie sich gerne bei uns

**Netzwerk Inklusives Bremerhaven**  
c/o Stiftung Inklusive Stadt

Geschäftsstelle/Koordination  
**Alexandra Göddert**

**Telefon** 0163-7082024

**Mail** [info@netzwerk-inklusives-bremerhaven.de](mailto:info@netzwerk-inklusives-bremerhaven.de)

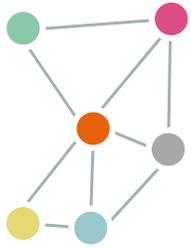
**Web** [www.netzwerk-inklusives-bremerhaven.de](http://www.netzwerk-inklusives-bremerhaven.de)

**Facebook** [www.facebook.com/netzwerkinklusivesbremerhaven](https://www.facebook.com/netzwerkinklusivesbremerhaven)

**Instagram** [www.instagram.com/netzwerkinklusivesbremerhaven](https://www.instagram.com/netzwerkinklusivesbremerhaven)

Dieselstraße 5  
27574 Bremerhaven





**nib**

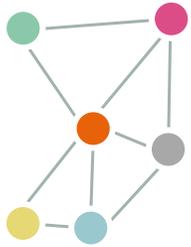
Netzwerk Inklusives  
Bremerhaven

---

**Danke an Sie für Ihre Zeit, Ihre Ideen,  
Ihre Impulse und Ihr Engagement**

**Wir sehen uns wieder – bei der nächsten Inklusionskonferenz  
am 21.09.2023**





**nib**

Netzwerk Inklusives  
Bremerhaven

---

[www.netzwerk-inklusives-bremerhaven.de](http://www.netzwerk-inklusives-bremerhaven.de)

---